

Die perfekte Sommerlektüre

Coras Zeiten als Traumfrau scheinen längst vorbei. Pünktlich zu ihrem fünfzigsten Geburtstag kämpft sie mit grauen Strähnen im Haar, Fältchen, die über Nacht entstehen, und unerklärlichen Gewichtszunahmen. Kurzum: Es ist eine echte Herausforderung, älter zu werden - auch für eine "Traumfrau mit Lackschäden". Aber noch immer hält das Leben für Cora so manche Überraschung bereit: Der 18-jährige Sohn Paul zieht in eine WG, Ehemann Ivan braucht für sein Kunstprojekt eine Auszeit und bei den Freundinnen herrscht Gefühlschaos. Eigentlich mehr als genügend Gründe für Cora, sich die Decke über den Kopf zu ziehen. Aber daran denkt sie nicht. Stattdessen stürzt sie sich in eine Affäre mit ihrem Ex Tim. Er macht sie rundum glücklich!

Nach zwanzig Jahren voller Höhen und Tiefen bekommt Cora plötzlich Zweifel am Ideal der monogamen Zweierbeziehung und denkt ernsthaft über eine Trennung nach. Ivan scheint nicht mehr der Mann zu sein, in den sie sich einst Hals über Kopf verliebt hat. Ihm sind nicht nur ihre Sorgen und Nöte egal, sondern auch die von Sohn Paul. Der steckt schon bald in einer schweren Krise. Ihn plagen Geldprobleme und die Liebe zu einer Frau. Einzig Cora macht sich Gedanken um Paul und seine Zukunft und mischt sich schließlich in dessen Leben ein - mit fatalen Folgen. Es kommt zum Streit mit Ivan und Cora fragt sich besorgt: Soll das jetzt alles gewesen sein? Haben Frauen ihres Alters noch Sex? Oder müssen sie statt erotischer Dessous nun Stützstrümpfe tragen?

Lachen ist bekanntlich die beste Medizin. Deshalb sollte es Amelie Frieds Romane auch unbedingt auf Rezept geben. Sie sind das beste Antidepressivum der Welt und bedeuten köstlichsten (Lese-)Spaß über viele, viele Stunden. Langeweile muss hier auf keinen Fall befürchtet werden. "Traumfrau mit Lackschäden" sorgt für einen ausgewachsenen Muskelkater, denn einmal mehr startet Fried einen Frontalangriff auf die Bauchmuskeln ihrer Leser. Kein Wunder, dass nicht nur Frau das vorliegende Buch nicht mehr weglegen kann. Auf mehr als 400 Seiten findet man große Gefühle und geistreichen Wortwitz - und zwar im Übermaß. Es ist beinahe, als unternähme man für die Dauer der Lektüre einen Kurzurlaub vom sonst so stressigen Alltag.

Amüsante Unterhaltung mit absoluter Gute-Laune-Garantie - mit ihren Romanen lässt Amelie Fried einer Laus auf der Leber definitiv keine Chance. Dank "Traumfrau mit Lackschäden" kommt richtig Schwung und die Sonne in das Leben des Lesers. Hier wird gelacht, bis man von der Couch plumpst. Die deutsche Autorin schreibt ihre Geschichten mit spritzigem Humor, aber auch ganz viiiel Herz.

Susann Fleischer 30.06.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info